

[https://www.sr.de/sr/sr2/themen/politik/20191105\\_bam\\_mayer\\_atomstrom\\_industrie\\_interview\\_100.html?t=Franzoesischer+Atomstrom+fuer+die+saerlaendische+Industrie?fbclid=IwAR1cHS3qUBb26ZKjSeJDQ6Mbb\\_f3nntGO3NLudjS3OjN1KPB91FcTWVneY](https://www.sr.de/sr/sr2/themen/politik/20191105_bam_mayer_atomstrom_industrie_interview_100.html?t=Franzoesischer+Atomstrom+fuer+die+saerlaendische+Industrie?fbclid=IwAR1cHS3qUBb26ZKjSeJDQ6Mbb_f3nntGO3NLudjS3OjN1KPB91FcTWVneY)



Programm Themen Sendungen A-Z Mediathek ▾ Veranstaltungen

## Französischer Atomstrom für die saarländische Industrie

Ein Gespräch mit SR-Wirtschaftsredakteurin Karin Mayer

Katrin Aue. Onlinefassung: Rick Reitler 05.11.2019 | 12:45 Uhr

SR 2 KulturRadio › Themen ›



Die Bundesregierung hat schon vor Jahren beschlossen, dass das Industrieland Deutschland in wenigen Jahren ohne Atom- und Kohlekraftwerke auskommen soll. Sogar die äußerst energie-intensiven Stahlwerke sollen irgendwann mit "grünem Strom" laufen, der beispielsweise aus Wasserstoff hergestellt werden soll.

### CATTENOM-STROM LÄNGST IM NETZ

Bis es so weit ist, werden die Stahlwerke an der Saar wohl auf Atomkraft aus dem französischen Cattenom zurückgreifen müssen, wie die Industrie- und Handelskammer des Saarlandes (IHK) am 4. November während einer



Veranstaltung erläutert hat. Ganz so neu sei die Idee übrigens nicht, wie SR-Wirtschaftsredakteurin Karin Mayer im Gespräch mit SR-Moderatorin Katrin Aue klarstellte: **"Schon jetzt bekommen wir Strom aus Cattenom, ohne es zu merken."** Dafür sei zwischen Vichy und Uchtelfangen extra eine Transportleitung gebaut worden.

### **Hans sieht Atomstrom nicht als Lösung**

Für Ministerpräsident Hans kann Atomstrom für die Saar-Industrie nur eine Übergangslösung sein: "Das Ziel muss sein, am Ende eine grüne Wasserstoffproduktion im Saarland zu erreichen."



### **Klimafreundlichere Produktion**

#### **Investitionen in Stahlindustrie gefordert**

Die Stahlindustrie steht vor einem jahrzehntelangen Umbauprozess: Vor der Einführung von Wasserstoff-Technologie will die Industrie auf Elektroöfen und auf Gas setzen. In den nächsten Jahren ist man zur Überbrückung offenbar auf Atomstrom angewiesen.

*Ein Thema u. a. in der Sendung "Bilanz am Mittag" vom 05.11.2019 auf SR 2 KulturRadio.*